

TECHNISCHES MERKBLATT

MF MurClay



Natürlicher Lehm-Kalk-Putz nach traditionellem japanischem Vorbild.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Artikelbezeichnung	MF MurClay
Artikelnr.	MFMC134 (14 kg Sack im Karton) MFML134E (14 kg im Eimer) MFML135 (5 kg Sack)
Anwendungsbereich	Wand, Bad Indoor
Tönung	MF ColorBook PP
Verwendungszweck	<p>MF MurClay ist ein natürlicher auf Kalk und Lehm basierender und spachtelbarer Naturputz für den privaten Wohnbereich. Durch den Verarbeiter entstehen echte Unikate mit matter Optik und natürlichem Steincharakter. Die Oberfläche ist abriebfest und durch die Oberflächenbehandlung mit Wachs oder unserem MF WaterProtect wasserabweisend.</p> <p>Hinweis: MF MurClay ist durch den Kalkanteil nicht reversibel.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• natürliche Optik und Haptik• trocken / Pulver• mineralisch & atmungsaktiv• geruchlos• hitzebeständig bis 60-80 °C• pH-Wert: 11-12, beugt Schimmelbildung vor• nicht brennbar• Druckfestigkeit: 5-10 N/mm² (nach 28 Tagen)• wasserdampfdiffusionsoffen• fördert das natürliche Raumklima
Gebindegröße	14 kg 5 kg
Verbrauch	1 kg / m ² / pro mm (je nach Untergrund)
Verarbeitungszeit	ca. 60-120 Minuten (je nach Pigment und Untergrund)
Trocknungszeit	<ul style="list-style-type: none">• überarbeitbar (nass in Nass) nach ca. 60-120 Minuten (1-2 mm Schichtstärke)• versiegelbar nach ca. 2-3 Tagen• Endhärte wird nach ca. 14 Tagen erreicht (bei +20 °C und 50 % rel. LF) <p>Schichtstärke, Saugverhalten und verschiedene Temperaturen haben großen Einfluss auf das Abbindeverhalten.</p>
Lagerzeit	12 Monate kühl und trocken im Originalgebinde. Vor Frost schützen.
Sicherheitshinweise	MF MurClay darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Grundkomponente enthält Kalk, die Reizungen der Augen und der Haut auslösen können.

UNTERGRUND

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18365 und DIN EN 13318, bzw. DIN 18363 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Mineralische (Gips-, Kalkzement-, Zementputz, Lehm, Beton etc.) und nichtmineralische Untergründe (Rigipsplatten, Fermacellplatten, Spanplatten etc.) sowie Mischuntergründe wie Putz- und Trockenbauplatten sind mit MF Primer Q vorzugrundieren. Nichtsaugende Untergründe wie Fliesen sowie Altuntergründe mit alten, wasserfesten Klebstoffresten sind mit MF Primer QS vorzustreichen. Anschließend mit MF BaseCoat vospachteln. Saugende Untergründe eignen sich perfekt für diesen Kalkputz. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Die Murface Aufbauempfehlungen helfen bei der Wahl der richtigen Vorarbeiten und der entsprechenden Produkte.

VERARBEITUNG

MF MurClay ist bei einer Raumtemperatur von +20 °C nach dem Anrühren ca. 60-120 Minuten verarbeitbar. Das Farbpigment aus der ColorBook PP Serie in die Trockenmasse geben und mit einem Rührwerk mit Korbrührer untermischen, bis eine gleichmäßige und einheitliche Farbmischung entsteht. Umtopfen ist hilfreich, um eine einheitliche Farbmischung zu garantieren.

Den nun fertig eingetönten Trockenmörtel in kaltes sauberes Leitungswasser (ca. 5-6 Liter Wasser / 14 kg Trockenmörtel) einstreuen und anschließend mit einem Rührwerk klumpenfrei anrühren. Bitte beachten, dass verschiedene Pigmentmengen, verschiedene Wassermengen voraussetzen. Nach ca. 1-2 Minuten Reifezeit nochmals kurz durchrühren. Die angerührte Masse sollte eine homogene und einheitliche Konsistenz besitzen. Die Konsistenz kann mittels Wasserzugabe variiert werden. Anfangs sollte die Konsistenz eher flüssig sein, da die Masse mit der Zeit nachdickt. Die Konsistenz und die Raumtemperatur haben einen großen Einfluss auf die Verarbeitungszeit.

Die angerührte Masse mittels Glättkelle oder Venezianischem Glätter auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund auftragen. Die Auftragsstärke sollte zwischen 1-3 mm betragen. Wir empfehlen, MF MurClay abschnittsweise, nass in nass aufzutragen, damit später keine Trockenansätze zu sehen sind. Kreuzweise in kleinen Zügen und Schwüngen arbeiten. Bei der Verarbeitung ist ein einfaches Glätten ausreichend. Nach kurzer Ruhezeit kann je nach gewünschter Oberflächenstruktur erneut geglättet werden. Für eine besonders glatte und ebene Oberfläche empfehlen wir einen zweilagigen Auftrag. Hier wird die erste Schicht dünn aufgekratzt. Nach Aushärtung (noch feucht) wird eine zweite Schicht aufgetragen. Diese sollte dann während der Aushärtung geglättet und verpresst werden. Je öfter dieser Vorgang wiederholt wird, umso glatter wird die Oberfläche. Schmiert das Material beim Verdichten, ist die Masse noch zu weich. Die vollständige Trocknung der Wandfläche ist nach wenigen Tagen erreicht (an der gleichmäßigen Farbgebung der Wand zu erkennen). Die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit beeinflussen den Trocknungsvorgang. Die Endhärte ist nach 14 Tagen erreicht. Um die Oberfläche gegen Wasser oder Schmutz zu schützen, kann mit MF WaterProtect imprägniert werden. Um einen zusätzlichen Schutz zu erzielen, kann mit MF Wax gearbeitet werden.

ENTSORGUNG

Kleinere Mengen ausgetrockneter Putzreste können im Hausmüll entsorgt werden. Größere Mengen als Bauschutt entsprechend entsorgen.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie Inhaltsstoffe dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Produktetikett entnehmen. Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser technischen Information Stand Januar 2025 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.